

Bürger werden ins Unternehmen geholt

Stadtwerke Wolfhagen gewinnen Preis

WOLFHAGEN. Die Stadtwerke Wolfhagen haben beim bundesweiten Stadtwerke-Award den zweiten Platz belegt. Bei der kommunalwirtschaftlichen Fachtagung „Stadtwerke 2013“ in Berlin wurde der Preis verliehen. Der Wettbewerb stand unter dem Motto „Die Umsetzung der Energiewende vor Ort“.

Zwei Dutzend Stadtwerke hatten sich beworben. Drei Projekte wurden ausgezeichnet. Neben der Stadtwerke Wolfhagen GmbH sind dies die Stadtwerke Bonn (1. Preis) und die Stadtwerke Krefeld (3. Preis). Die Wolfhager hatten in ihrem Beitrag die Bürger-EnergieGenossenschaft Wolfhagen (BEG) und ihren Beitrag zur Wolfhager Energiewende dargestellt. „Die Bürger werden wirklich in das Unternehmen geholt“, begründet die Jury die Preisvergabe. Zugleich leiste die BEG einen Beitrag zur Finanzierung der Stadtwerke.

Einflussreiche Miteigentümer

Das Besondere in Wolfhagen: Die Bürger beteiligen sich nicht nur an einer einzelnen Anlage, zum Beispiel einem

Windpark, sondern werden zu einflussreichen Miteigentümern der Stadtwerke. Die BEG hält 25 Prozent der Anteile am Versorger, der bis 2012 noch zu 100 Prozent im Besitz der Stadt Wolfhagen war. Nun sitzen zwei BEG-Mitglieder im Aufsichtsrat der Stadtwerke, sie entscheiden mit über den Kurs des Unternehmens und haben ein Vetorecht bei weitreichenden Entscheidungen. Sie profitieren vom wirtschaftlichen Erfolg der Stadtwerke. „Bürger so weit in die Unternehmensführung zu integrieren, sei ein sehr mutiger Schritt“, urteilt die Jury.

Sparsame LED-Lampen

Das Geld, das die BEG erwirtschaftet, gibt sie nicht einfach an ihre Mitglieder weiter. Ein Teil wird für Maßnahmen zu Energieeinsparung bei den Mitgliedern verwendet. Aktuell erhalten die Genossenschafter zu einem günstigen Preis sparsame LED-Lampen.

Bereits zum vierten Mal wurde der Stadtwerke-Award verliehen. Die Stadtwerke Wolfhagen bewarben sich in diesem Jahr zum ersten Mal - mit Erfolg. (red/ant)